

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0063/2012

Auskunft erteilt:

Herr Dieckmann

Ruf:

492 67 47

E-Mail:

DieckmaE@stadt-muenster.de

Datum:

20.02.2012

Betrifft

Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Hiltrup im Haushaltsjahr 2012
hier: Planung und Bau

Beratungsfolge

01.03.2012 Bezirksvertretung Münster-Hiltrup

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Planungen und Bauausführungen der Spielplätze An der Alten Kirche, Böttcherstraße (Plan-Nr.: K 814/2), Rubensstraße (Plan-Nr.: K 806/2) und Tulpenweg (Plan-Nr.: K 248/3) werden zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die aufgeführten Spielplatzsanierungen betragen **23.500,-- €**.

Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

An der Alten Kirche	6.000,-- €
Böttcherstraße	2.000,-- €
Rubensstraße	10.000,-- €
Tulpenweg	5.500,-- €

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	7500	Sanierung von Spielplätzen; BV-Hiltrup			
Auszahlungen			2012	23.500 €	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				23.500 €	

Die zur Finanzierung erforderliche Ermächtigung ist im Haushaltsplan 2012 bei der o.g. Produktgruppe veranschlagt.

Begründung:

Allgemeine Informationen:

Die Sanierungsvorschläge erfolgten in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Durch den sinnvollen Rückgriff auf abgebaute Spielgeräte aus den stillgelegten Spielflächen konnte auf eine Kinderbeteiligung verzichtet werden.

Die Spielplatzschließungen im Stadtbezirk Münster-Hiltrup zur Konsolidierung des Haushaltes ermöglichen im Rahmen der Sanierung 2012 den Rückgriff und die Wiederverwendung von abgebauten Spielgeräten. Näheres wird in der Beschreibung der Einzelmaßnahmen beschrieben.

Die Verwendung von wieder zu verwendenden Geräten führt zu Kosteneinsparungen, die bei der Aufstellung der Prioritätenliste im letzten Jahr noch nicht berücksichtigt werden konnten. Dies hat zur Folge, dass aus den bereitgestellten Finanzmitteln in diesem Jahr der Spielplatz Tulpenweg zusätzlich saniert werden kann.

Mit den vorgelegten Sanierungsmaßnahmen wird weiterhin ein umfangreiches Angebot für integratives Spielen im Sinne des barrierefreien „Design for All“ vorgehalten.

Im Rahmen der Novellierung der Abfallgesetzgebung der EU und der Umsetzung durch die Bundesrepublik Deutschland (Verordnung über die Verbringung von Abfällen) sind für die Sanierungsmaßnahmen strengere Regelungen bei der Entsorgung von Altgeräten anzuwenden. Dadurch entstehen höhere Deponiegebühren.

Die nachstehenden Sanierungsmaßnahmen sollen im 2. Quartal 2012 durchgeführt werden.

Informationen zu den Sanierungsmaßnahmen:

2 97 09 SP An der Alten Kirche

Der Rutschenturm an der Tunnelrutsche wird gegen einen neuen, baugleichen Rutschenturm ausgetauscht.

Ein Entwurfsplan wurde nicht erstellt, da es sich nur um den Austausch eines einzelnen Elementes handelt.

2 97 13 SP Böttcherstraße

(Ziffern siehe Plan Nr. K 814/2)

Das Kombi-Spielgerät für Kleinkinder wird durch ein Sandwerk (9) für kleinere Kinder ersetzt. Der Einbau eines Federgerätes (10) komplettiert den Bereich für kleinere Kinder.

Beide Geräte stammen vom geschlossenen Spielplatz Hünenburg-Süd und sind noch in einem guten Zustand.

2 95 10 SP Rubensstraße

(siehe Plan Nr. K 806/2)

Auf der Nord- und Ostseite des Spielplatzes ist der Sandbereich mit erhaltenswerten und Schatten spendenden Zierkirschen umstanden, allerdings ist der Wurzeldruck in den Baumscheiben so groß, dass die seitlichen Einfassungen hoch gedrückt werden und es im Bereich des Pflasters zu Stolper- und Gefahrenstellen kommt.

Der Sanierungsvorschlag sieht vor, die Einfassungen um die bestehenden Baumscheiben und das Pflaster unter den Bäumen aufzunehmen und durch einen offenporigen und wasserdurchlässigen Belag zu ersetzen. Durch diese Maßnahme wird das Entwicklungspotenzial der Bäume nachhaltig gefördert und verbessert.

Zur Sandfläche werden Sandsteinquader zur Geländesicherung gesetzt. Sie dienen gleichzeitig als Sitzmöglichkeit und erhöhen die Aufenthaltsqualität auf dem Spielplatz.

2 95 13 SP Tulpenweg

(Ziffern siehe Plan Nr. K 248/3)

Das Kombinationsklettergerät, an dem in den letzten Jahren sehr viel repariert wurde, wird durch eine Kletterkombination (7) und durch eine Doppelschaukel (8) ersetzt. Die Kletterkombination stammt vom geschlossenen Spielplatz Rückertstraße, die Doppelschaukel vom Spielplatz Hünenburg-Süd. Beide Geräte sind noch in einem guten Zustand. Zusätzlich wird das Spielangebot durch zwei Federgeräte (9 und 10) ergänzt, die ebenfalls von zurück gebauten Spielplätzen aus dem Stadtbezirk Hilstrup stammen. Durch die Auswahl dieser Geräte wird ein vergleichbares Spielangebot geschaffen, das den Abbau des Kombinationsklettergerätes kompensiert. Auf die für den Spielplatz Tulpenweg in der Prioritätenliste vorgeschlagene Kinderbeteiligung wird aufgrund der sinnvollen Wiederverwendung von Spielgeräten verzichtet.

I.V.

gez.

Thomas Paal
Stadtrat

Anlagen:

- 1) Entwurf Sanierung 2012 Spielplatz Böttcherstraße (Plan-Nr.: K 814/2)
- 2) Entwurf Sanierung 2012 Spielplatz Rubensstraße (Plan-Nr.: K 806/2)
- 3) Entwurf Sanierung 2012 Spielplatz Tulpenweg (Plan-Nr.: K 248/3)